

# MASTERSTUDIENGANG INTERDISZIPLINÄRE OSTEUROPASTUDIEN

**Studiendauer: 4 Semester, Studienumfang: 120 ECTS**  
**Abschluss: Master of Arts (MA)**



Das Masterstudium bietet eine interdisziplinäre Ausbildung in den Sozial- und Geisteswissenschaften und vermittelt Kompetenzen für Ostmittel-, Südost- und Osteuropa. Die Studierenden erwerben über ein Bachelorstudium hinaus:

- vertiefte und spezielle Kenntnisse von Kultur, Gesellschaft, Politik und Geschichte mindestens eines der Länder des Raumes
- die Fähigkeit, disziplinübergreifende Fragestellungen zu erkennen und zu bearbeiten, wobei osteuropäische Geschichte, Sozialwissenschaften oder slawische Sprachen und Kulturen einen Schwerpunkt im Studium bilden
- Individuelle Zusatzkompetenzen durch die Absolvierung von Auslandsaufenthalten, Praktika, Sprachkursen und Summer Schools

Am Masterstudiengang sind drei verschiedene Disziplinen – Geschichtswissenschaften, Sozialwissenschaften und Sprach- und Literaturwissenschaften – und folgende Fächer beteiligt: Osteuropäische Geschichte, Politikwissenschaft, Kultur- und Sozialanthropologie, Geographie, Rechtswissenschaft und Slawistik. Nach einer Einführung in die multidisziplinären Osteuropastudien und der Vermittlung der unterschiedlichen Forschungszugänge, Methoden und Techniken der am Studiengang beteiligten Disziplinen ergänzen die Studierenden die in ihrem vorherigen Bachelorstudium fehlenden beiden Disziplinen. Behandelt werden Kulturen und Religionen, Literatur und Sprachen, Migration, demografischer Wandel und Minderheiten, Wirtschaft und wirtschaftlicher Austausch, Staaten, politische Herrschaftsverhältnisse, Grenzen, Normen, Konflikte und Rechtsordnungen.

Die Studierenden sollen zum selbständigen wissenschaftlichen Arbeiten und zur Durchführung eigener Forschungsprojekte befähigt und optimal auf eine Fortführung der universitären Ausbildung im Rahmen eines Doktoratsstudiums vorbereitet werden. Neben einer weiteren wissenschaftlichen Beschäftigung mit der Region können sich die Absolventinnen und Absolventen des Masterstudiengangs verschiedene Berufsfelder erschließen – in der Wirtschaft, in internationalen Organisationen, in NGOs, in der Diplomatie und in der Politik, aber auch in Stiftungen und anderen Institutionen, die sich mit der Region beschäftigen.

Um den Masterstudiengang studieren zu können, müssen folgende Voraussetzungen erfüllt werden:

- Abschluss eines fachlich in Frage kommenden Bachelorstudiums, Fachhochschul-Bachelorstudiengangs oder eines anderen gleichwertigen Studiums (etwa Geschichte, Kultur- und Sozialanthropologie, Politikwissenschaft, Soziologie, Geographie oder Slawistik) an einer anerkannten inländischen oder ausländischen postsekundären Bildungseinrichtung
- Gute Kenntnisse der deutschen und englischen Sprache und Grundkenntnisse einer der Sprachen des osteuropäischen Raums. Letztere sind bei Bedarf im Zuge des Masterstudiums zu vertiefen.

Allgemeine Zulassungsfrist:

15. Juni bis 5. September 2015

Kontakt und weitere Informationen:

[wien.osteuropaforum@univie.ac.at](mailto:wien.osteuropaforum@univie.ac.at)



Näheres zum  
konkreten  
Studienaufbau  
finden Sie hier